

**Amt 420 – Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld**  
hier: Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek– 420.2

## Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Stand 1.12.2018)

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer, sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.5.2018 ist die europäische Datenschutzverordnung (DS-GVO) in Kraft getreten. Hiermit informiert Sie das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek über die Nutzung und Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Uns sind die Transparenz unseres Handelns gegenüber unserem Publikum und der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Mit den folgenden Informationen kommen wir zudem unseren Verpflichtungen im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung nach.

**Verantwortlich** für die Datenverarbeitung ist das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek im Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek – Amt 420 der Stadt Bielefeld – vertreten durch den stellv. Amtsleiter Dr. Jochen Rath, Kavalleriestr. 17, 33602 Bielefeld. EMail: [stadtbibliothek.direktion@bielefeld.de](mailto:stadtbibliothek.direktion@bielefeld.de), Telefon: 0521 51 8136.

**Datenschutzrechtlich verantwortlich** ist der Datenschutzbeauftragte der Stadt Bielefeld, Niederwall 23, 33602 Bielefeld. E-Mail: [datenschutzbeauftragter@bielefeld.de](mailto:datenschutzbeauftragter@bielefeld.de).

Sie haben sich für ein **Benutzungsverhältnis** mit dem Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld entschieden. Auf der Rechtsgrundlage des mit uns eingegangenen Benutzungsverhältnisses verarbeiten wir auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO folgende Ihrer angegebenen persönlichen Daten:

- Ihr Name\*, Vorname\*, Adresse\*, Telefon/Telefax, E-Mail-Adresse, Beruf, Staatsangehörigkeit und Geburtsdatum sowie den Auftraggeber, das Forschungsthema\*, den Benutzungszweck, die Signaturen der persönlich eingesehenen oder für Sie im Auftrag ausgewerteten Archivalien sowie erhobene Gebühren/Entgelte.

Diese Angaben werden für folgende **Zwecke** erhoben:

- Versand der angefragten Auskunft, Reproduktion etc., ggf. Rechnungserstellung, Korrekturbedarf seitens des Instituts z. B. nach Feststellung neuer relevanter Erkenntnisse, Statistik (interne Auswertung nach allg. Interessengruppen, meistgenutzten Beständen etc. für den Geschäftsbericht und strategische Planungen).

**Weitergabe:** Im Rahmen einer Rechnungserstellung werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. an die Geschäftsbuchhaltung der Stadt Bielefeld und die Stadtkasse Bielefeld weitergegeben. **Dauer der Speicherung:** Ihre persönlichen Daten speichern wir, während Sie im Benutzungsverhältnis mit uns stehen, längstens jedoch 3 Jahre nach Ablauf des letzten Benutzungstages. Selbstverständlich haben Sie jederzeit das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden, von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf deren **Berichtigung bzw. Löschung** nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses. Auch können Sie uns mitteilen, sofern Sie die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken möchten. Sie haben das Recht, von uns auf Nachfrage innerhalb von 3 Monaten die über Sie bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder dass wir die Daten auf Ihren Wunsch an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verwendung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie nach Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In unserem Fall bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 38424-0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

\* Name, Vorname, Geburtsdatum, eine gültige Adresse und das Forschungsthema sind Pflichtangaben, ohne die ein Benutzungsverhältnis nicht zustande kommt. Fehlende Angaben und bewusst falsche Angaben im Rahmen der personenbezogenen Datenerfassung und -verarbeitung können zum Ausschluss vom Benutzungsverhältnis führen.